

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte

A. Die Gegenden des menschlichen Körpers ; B. Die Knochenlehre - (Figur 1-377 und Register)

Toldt, Carl

Berlin, 1900

Skeleton Trunci. Das Skelett des Rumpfes

SKELETON TRUNCI.
DAS SKELET DES RUMPFES.



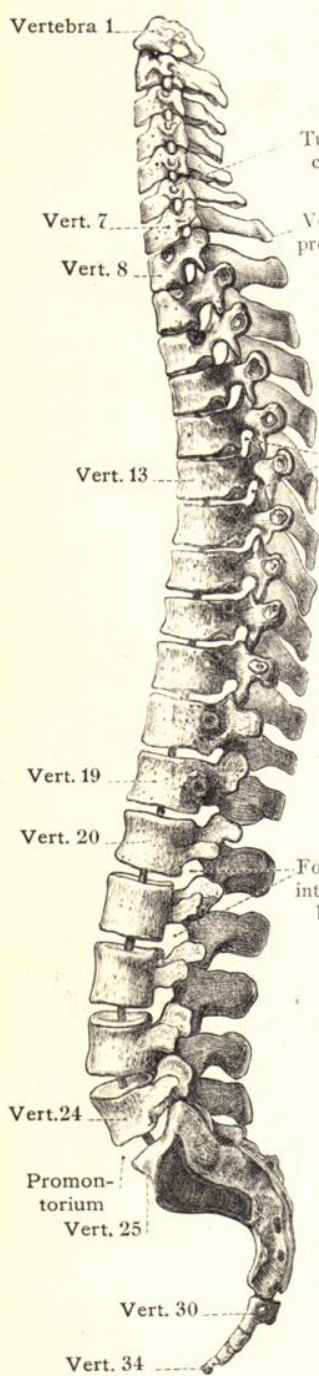


Fig. 35. Ansicht von der linken Seite.

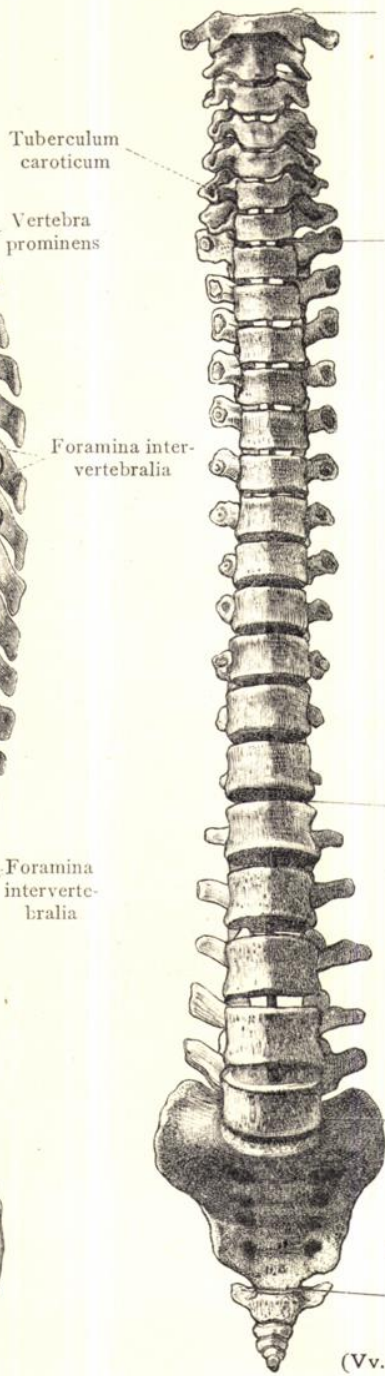


Fig. 36. Ansicht von vorne.

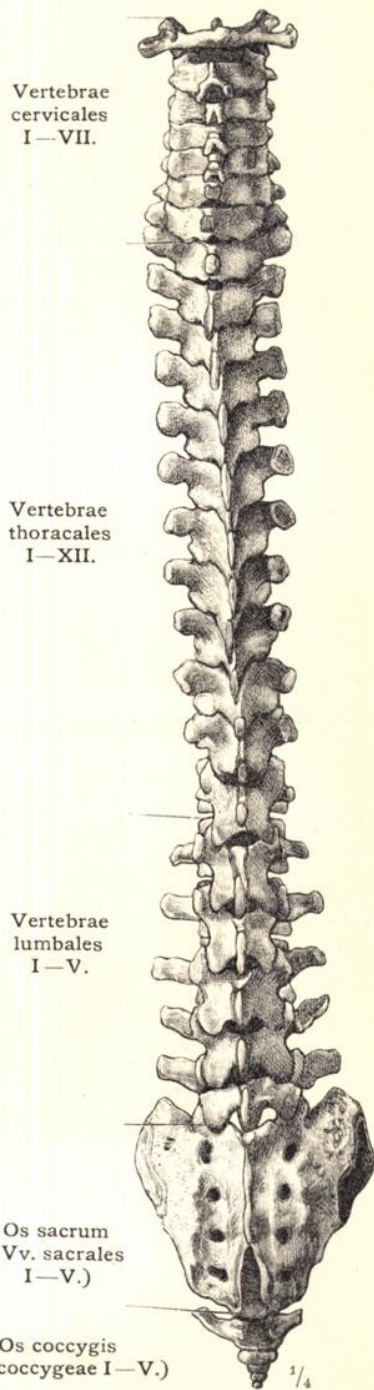


Fig. 37. Ansicht von hinten.

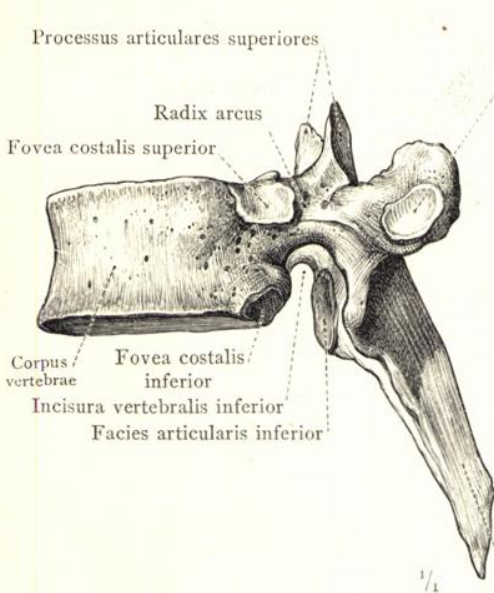


Fig. 38. Ansicht von der linken Seite.

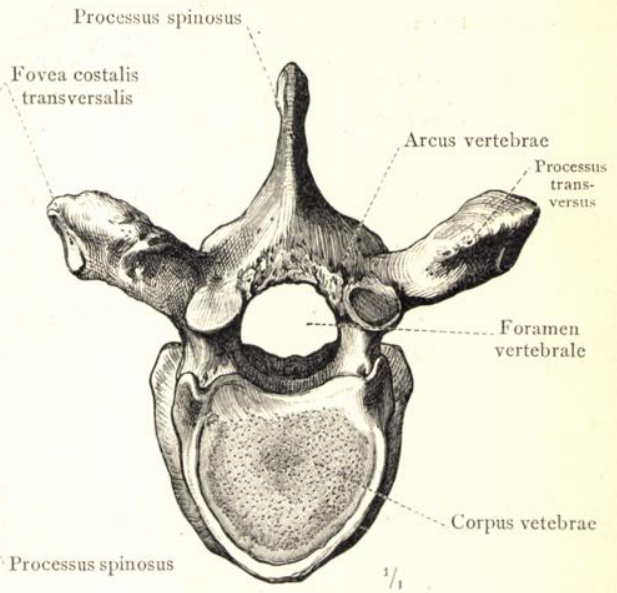


Fig. 39. Ansicht von oben.

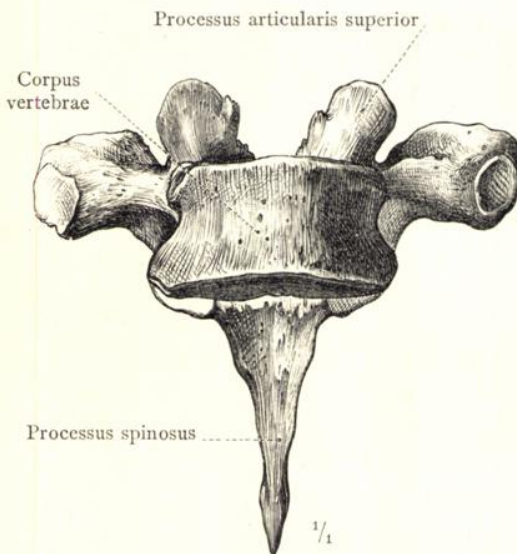


Fig. 40. Ansicht von vorne.

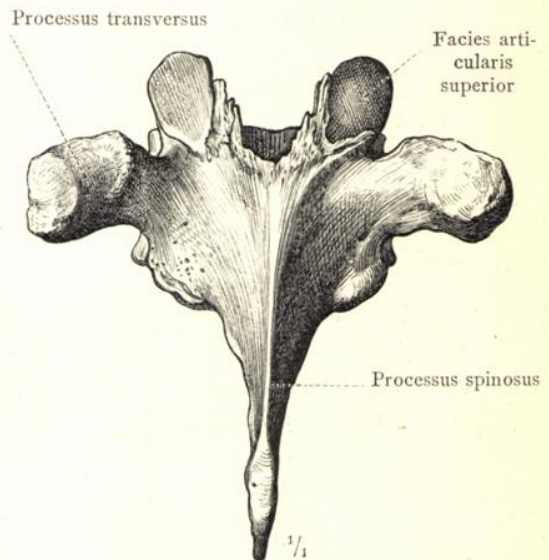


Fig. 41. Ansicht von hinten.

Vertebra thoracalis VI, sechster Brustwirbel.

Vertebrae, Wirbel.

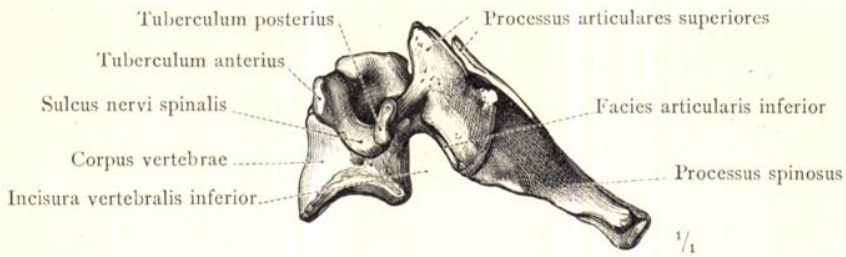


Fig. 42. Ansicht von der linken Seite.

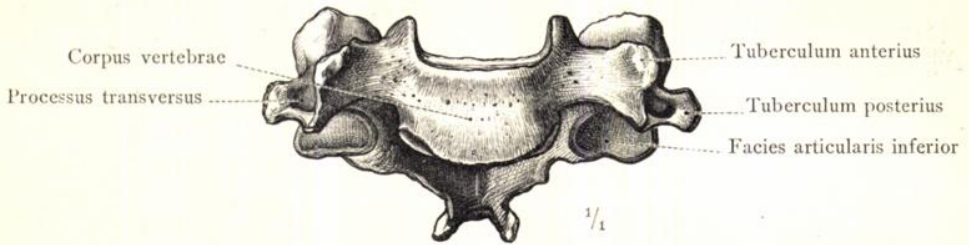


Fig. 43. Ansicht von vorne.

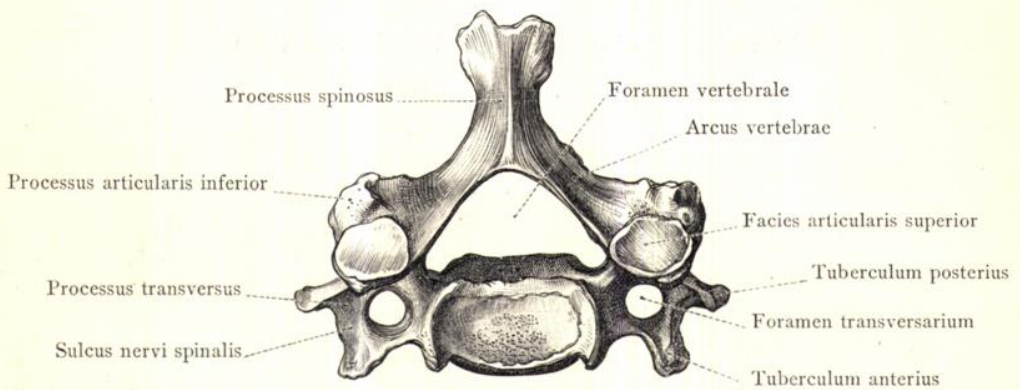


Fig. 44. Ansicht von oben.

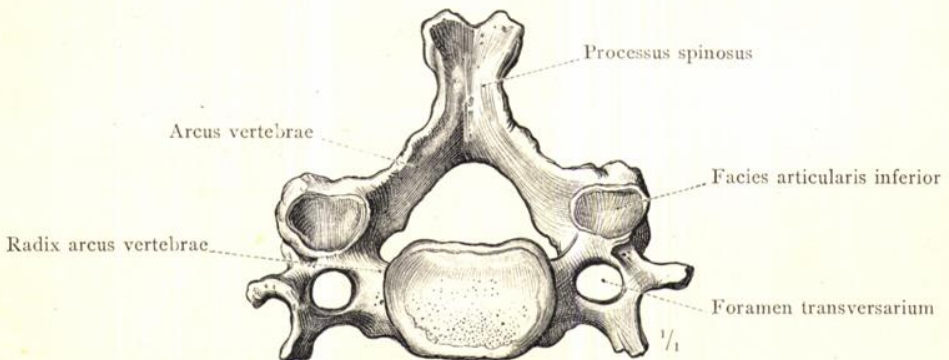


Fig. 45. Ansicht von unten.

Vertebra cervicalis V., fünfter Halswirbel.

Vertebrae, Wirbel.

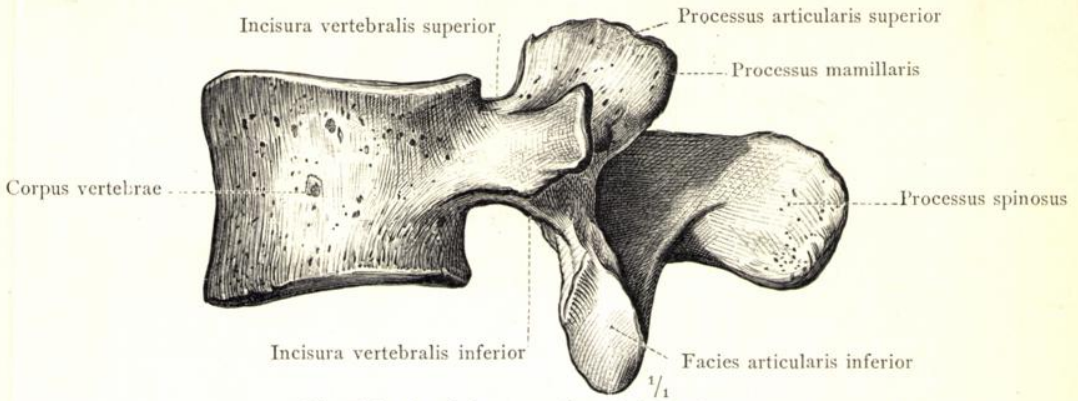


Fig. 46. Ansicht von der linken Seite.

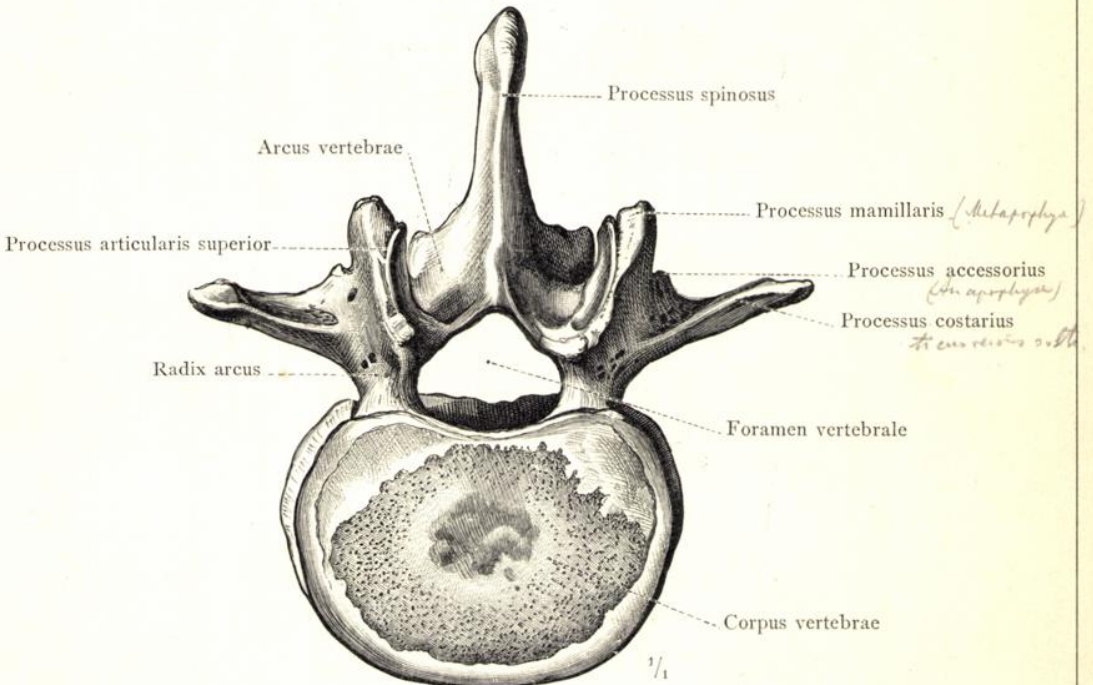


Fig. 47. Ansicht von oben.

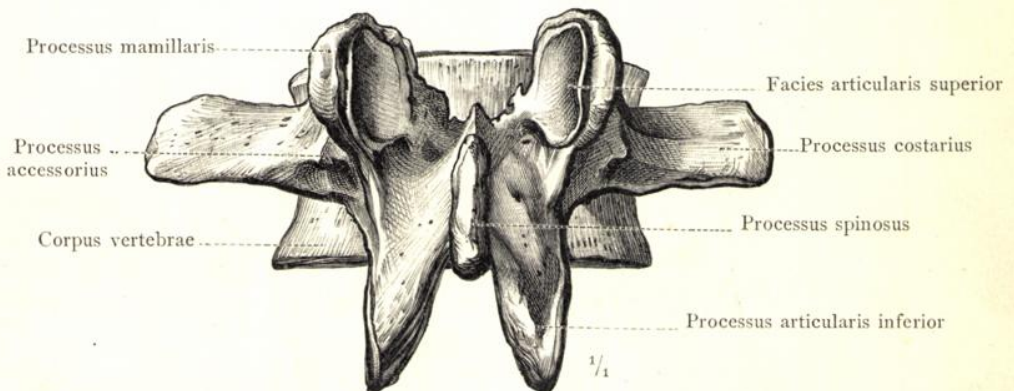


Fig. 48. Ansicht von hinten.

Vertebra lumbalis II., zweiter Lendenwirbel.

Vertebrae, Wirbel.

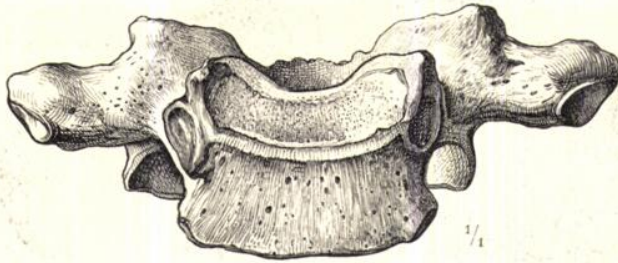


Fig. 49. Vertebra thoracalis I, erster Brustwirbel. Ansicht von vorne.

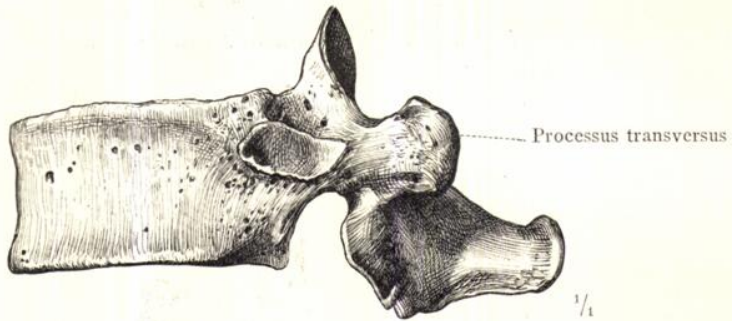


Fig. 50. Vertebra thoracalis XI, elfter Brustwirbel. Ansicht von der linken Seite.

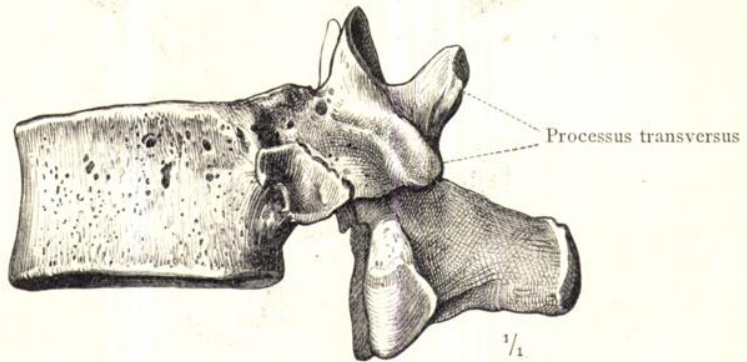


Fig. 51. Vertebra thoracalis XII, zwölfter Brustwirbel. Ansicht von der linken Seite.

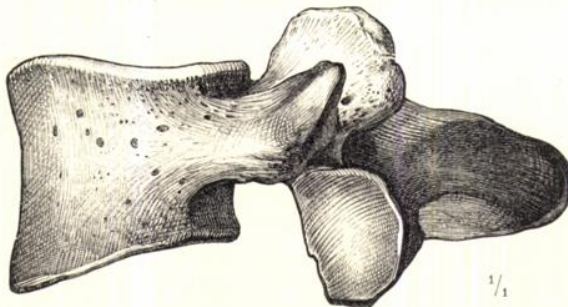


Fig. 52. Vertebra lumbalis V, fünfter Lendenwirbel. Ansicht von der linken Seite.
Uebergangswirbel der Brust- und Lendengegend.

Vertebrae, Wirbel.

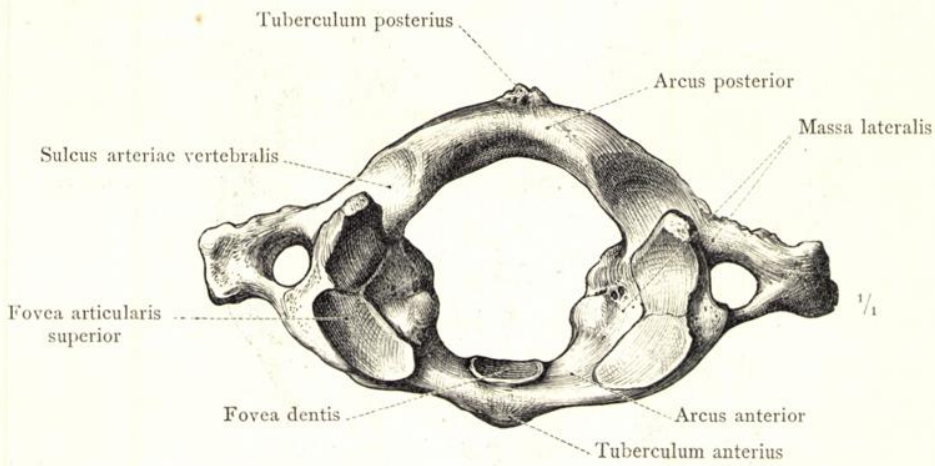


Fig. 53. Atlas, Träger. Erster Halswirbel. Ansicht von oben.

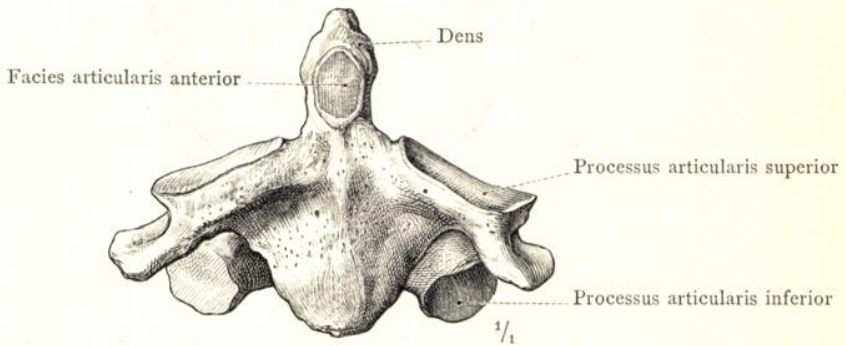


Fig. 54. Epistropheus, Dreher. Zweiter Halswirbel. Ansicht von vorne.

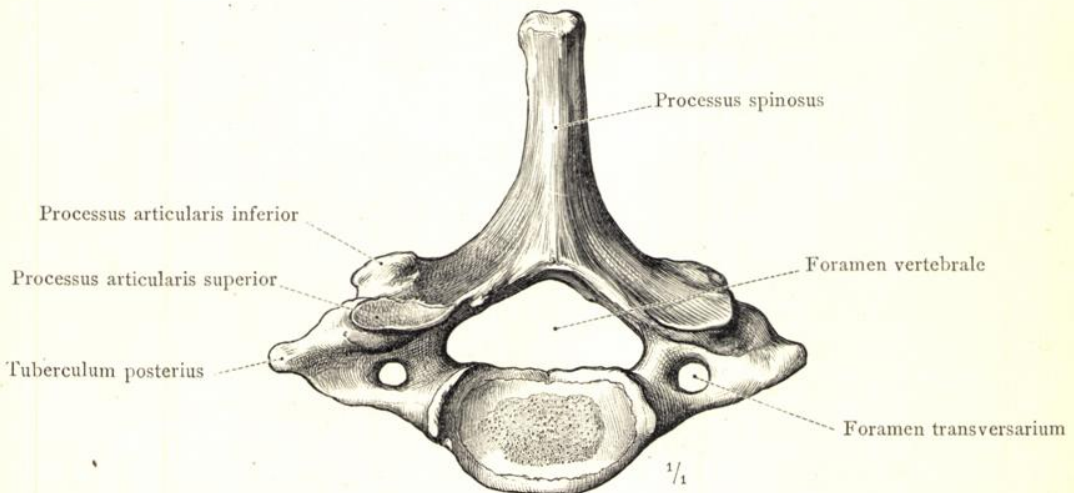


Fig. 55. Vertebra cervicalis VII, siebenter Halswirbel. Ansicht von oben.

Die atypischen Halswirbel.

Vertebrae, Wirbel.

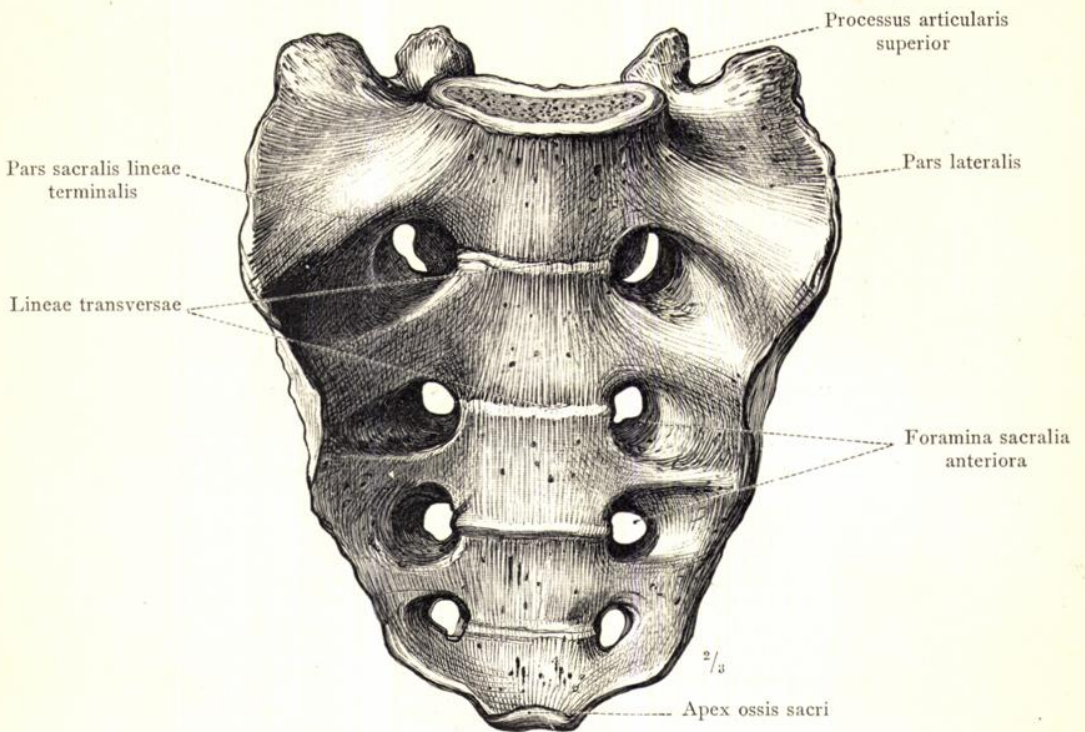


Fig. 56. Männliches Kreuzbein in der Ansicht von vorne (Facies pelvina).

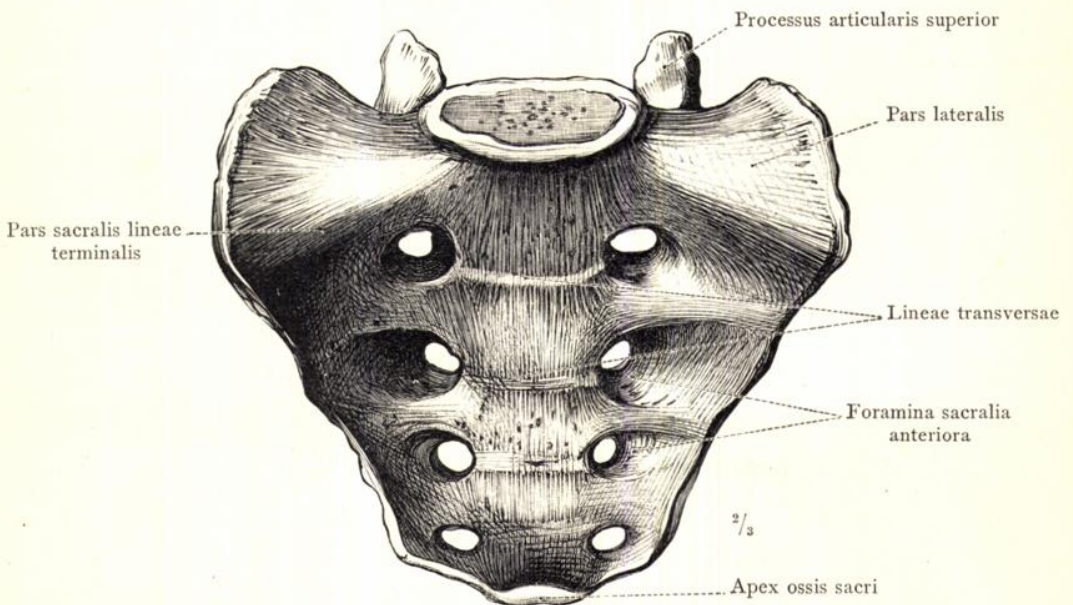


Fig. 57. Weibliches Kreuzbein in der Ansicht von vorne (Facies pelvina).

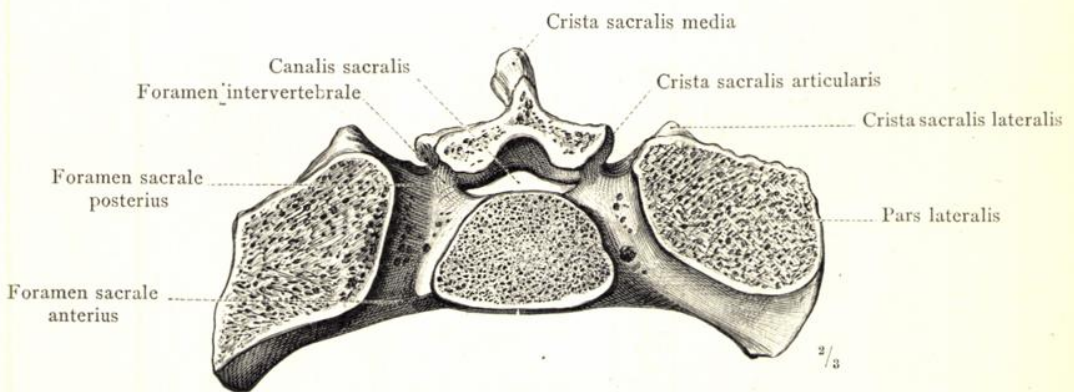
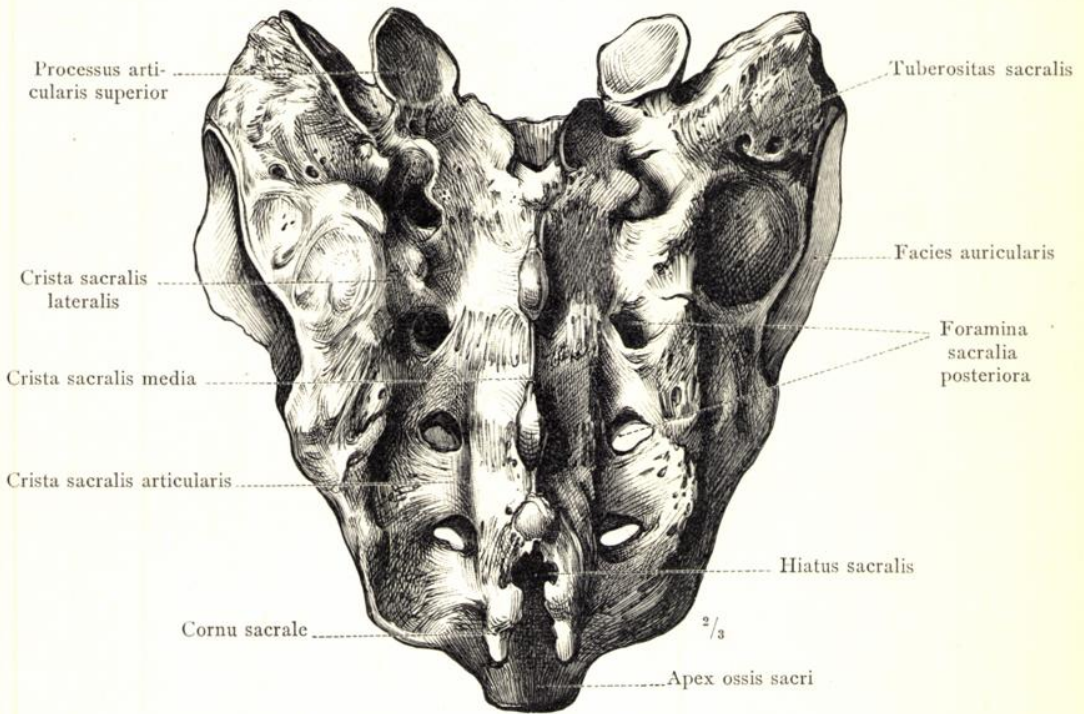


Fig. 59. Horizontaler Durchschnitt durch das Kreuzbein in der Höhe der Foramina sacralia I.

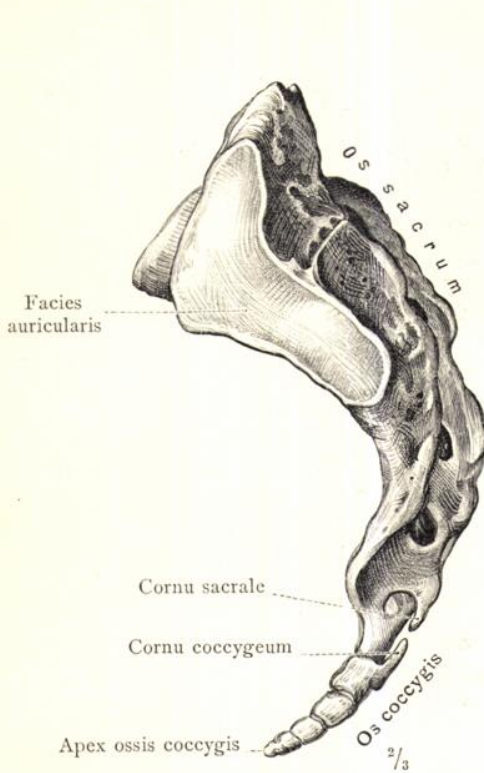


Fig. 60. Kreuz- und Steissbein in der Ansicht von der linken Seite.

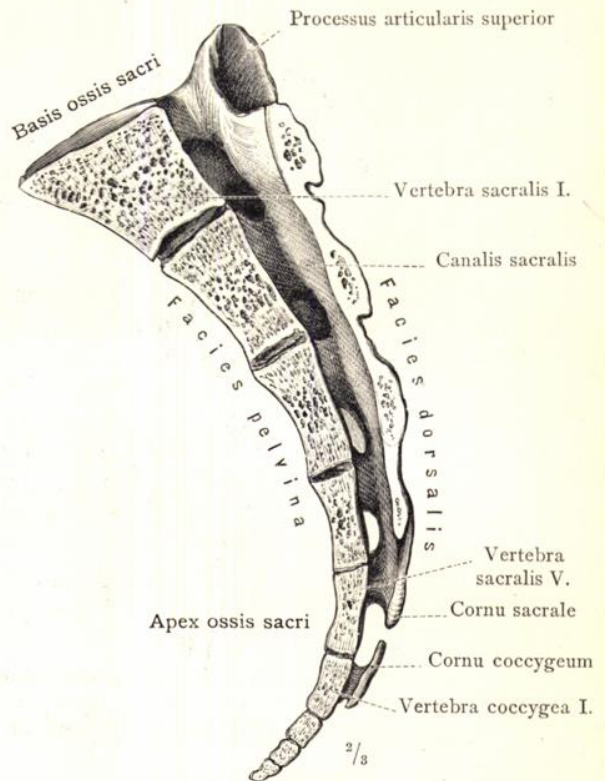


Fig. 61. Kreuz- und Steissbein in sagittalem Durchschnitt.



Fig. 62. Steissbein in der Ansicht von vorne.

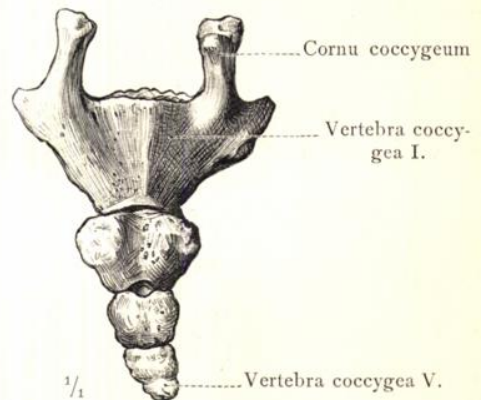


Fig. 63. Steissbein in der Ansicht von hinten.

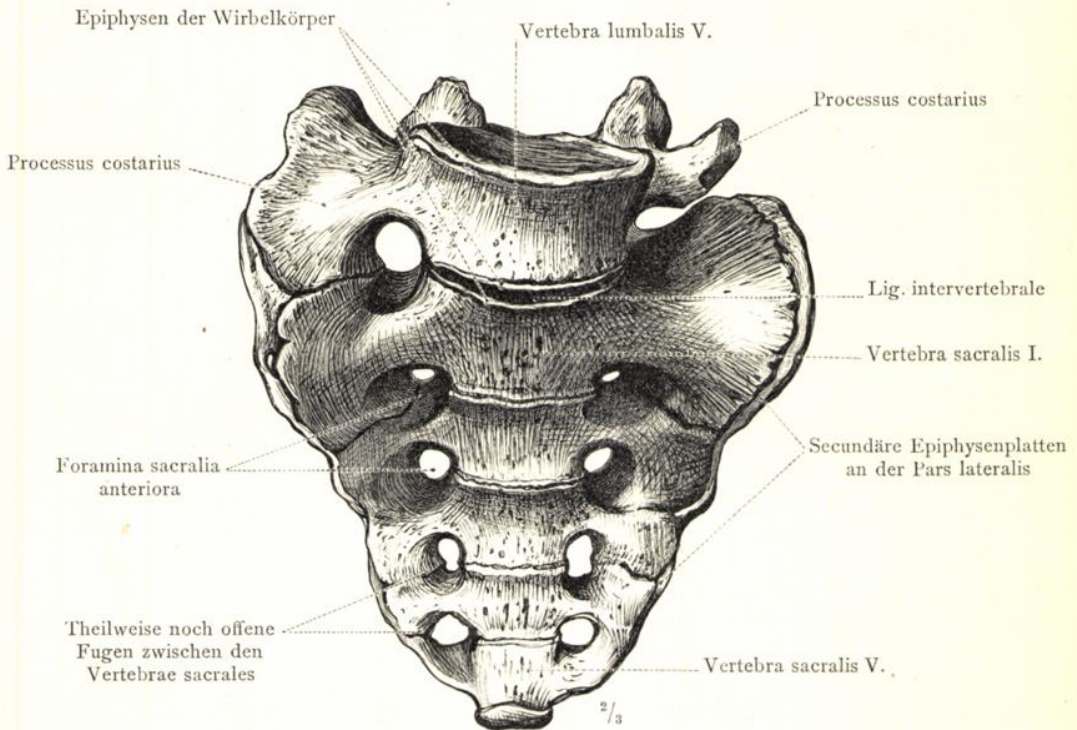


Fig. 64. Einseitige Assimilation und beginnende Verschmelzung des 5. Lendenwirbels mit dem Kreuzbein. Von einem 17 Jahre alten Knaben. Ansicht von vorne.

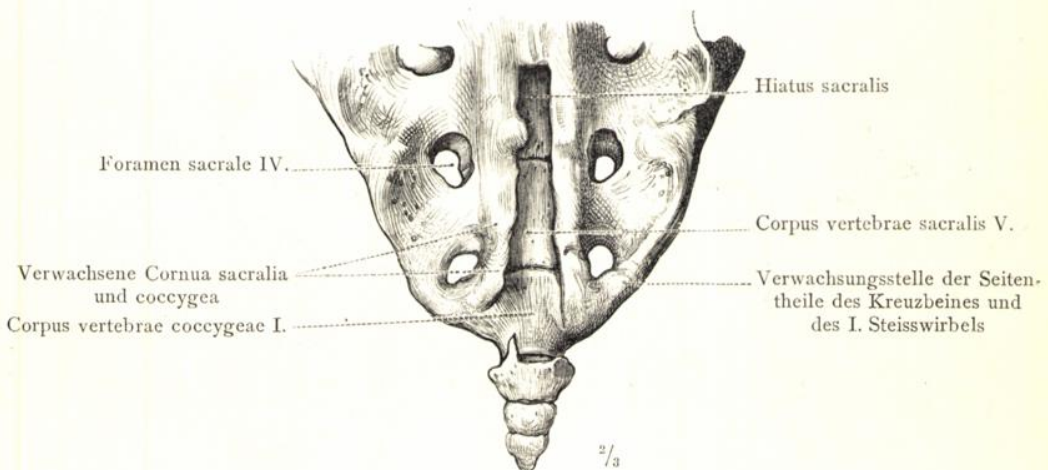


Fig. 65. Verschmelzung des Kreuzbeines mit dem Steissbein. Von einem 40 Jahre alten Mann. Ansicht von hinten.

Anomale Verbindungen des Kreuzbeines.

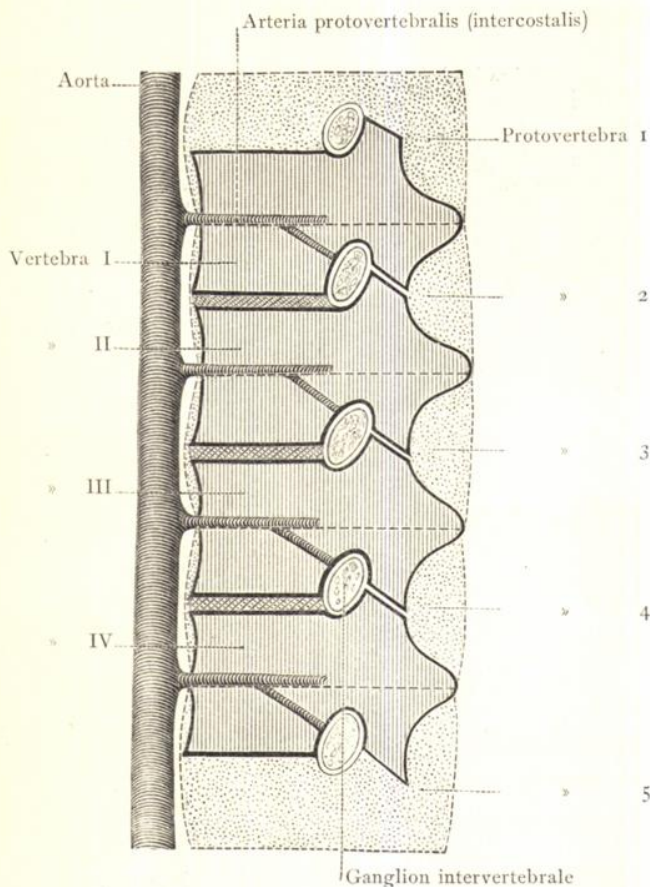


Fig. 66. Schema für die Beziehungen der Urwirbel (Protovertebrae) zu den Wirbeln (V. v. Ebner).

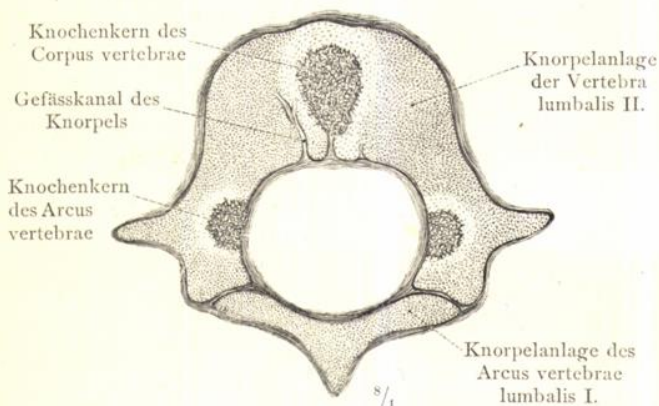


Fig. 69. Die drei Verknöcherungspunkte des Wirbels. Horizontaler Durchschnitt durch den zweiten und einen Theil des ersten Lendenwirbel eines menschlichen Embryo aus dem Anfang des 5. Monates (138 Cm. Körperlänge).

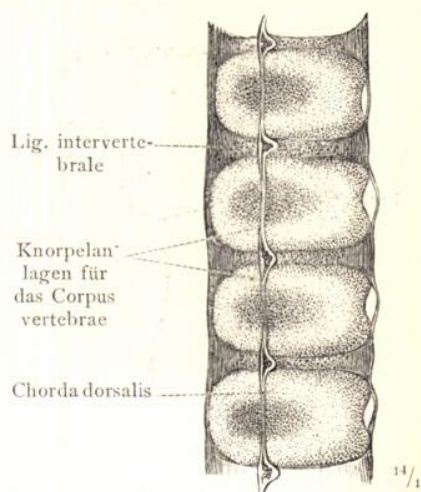


Fig. 67. Knorpelanlagen der Wirbelkörper. Aus einem sagittalen Durchschnitt durch die Wirbelsäule eines menschlichen Embryo aus der 10. Woche (56 Cm. Körperlänge.)

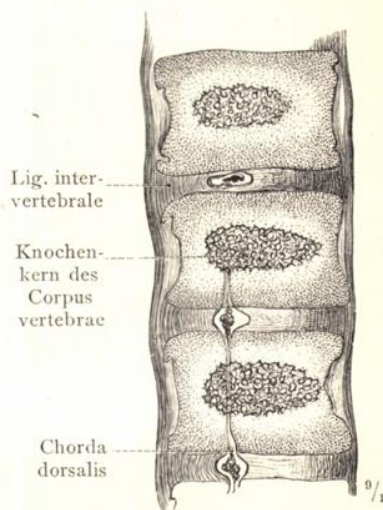


Fig. 68. Verknöcherungspunkte der Wirbelkörper. Aus einem sagittalen Durchschnitt durch die Wirbelsäule eines menschlichen Embryo aus dem 4. Monat (105 Cm. Körperlänge.)

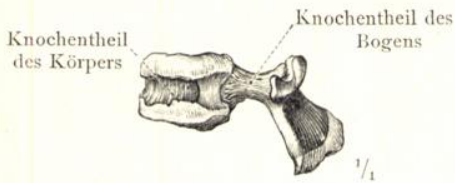


Fig. 70. Vertebra lumbalis I. des neugeborenen Kindes.

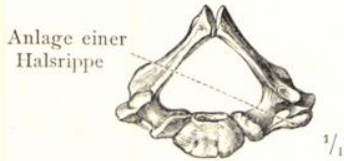


Fig. 72. Vertebra cervicalis VII. des neugeborenen Kindes.

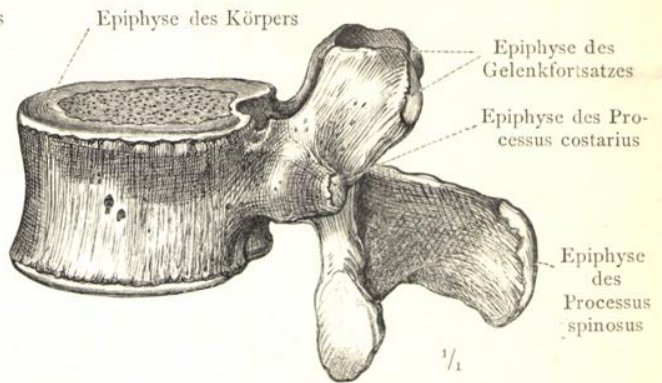


Fig. 71. Vertebra lumbalis I. im 18. Lebensjahre.

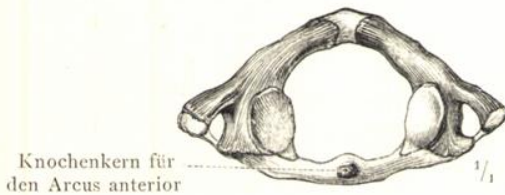


Fig. 73. Atlas am Ende des 1. Lebensjahres.

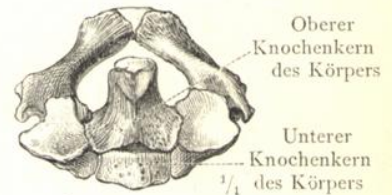


Fig. 74. Epistropheus



Fig. 75. Atlas im 4. Lebensjahre.



Fig. 76. Epistropheus

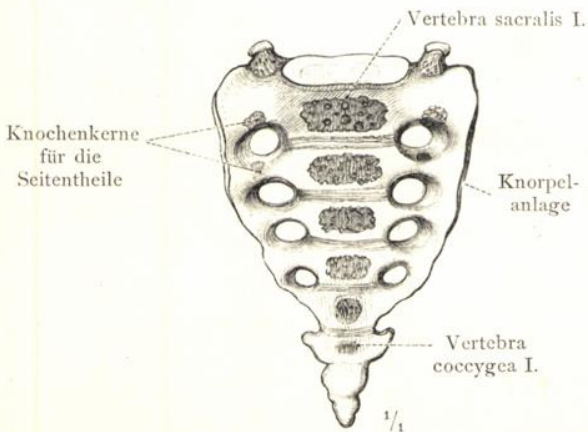


Fig. 77. Ansicht von vorne. Verknöcherungspunkte im Kreuzbein und Steissbein eines 2 Monate alten Kindes.

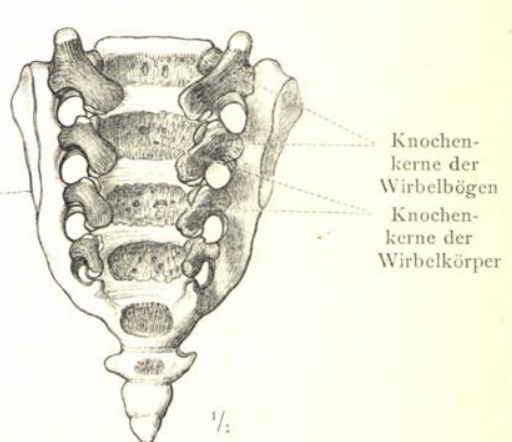


Fig. 78. Ansicht von hinten.

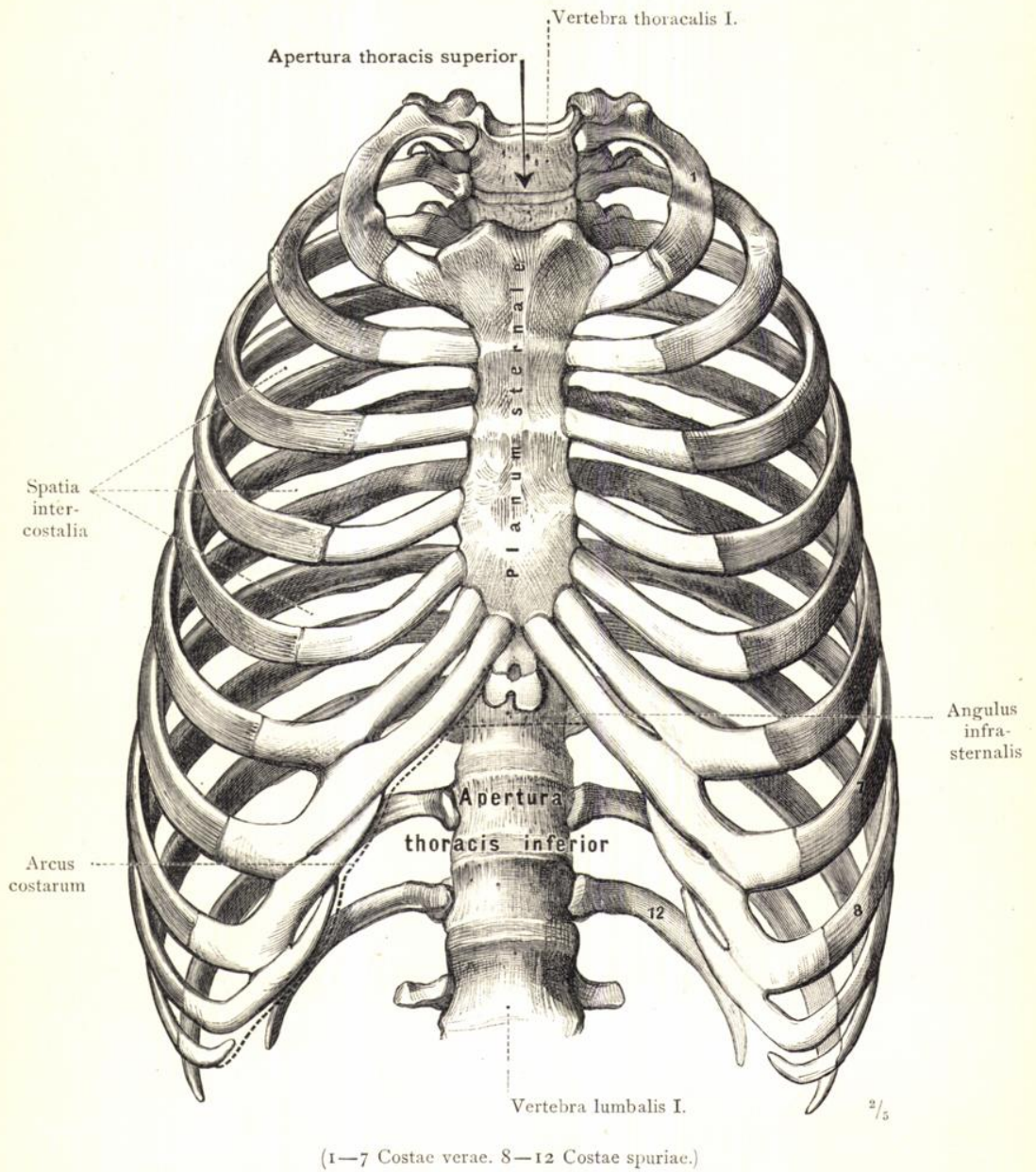


Fig. 79. Der Brustkorb in der Ansicht von vorne.

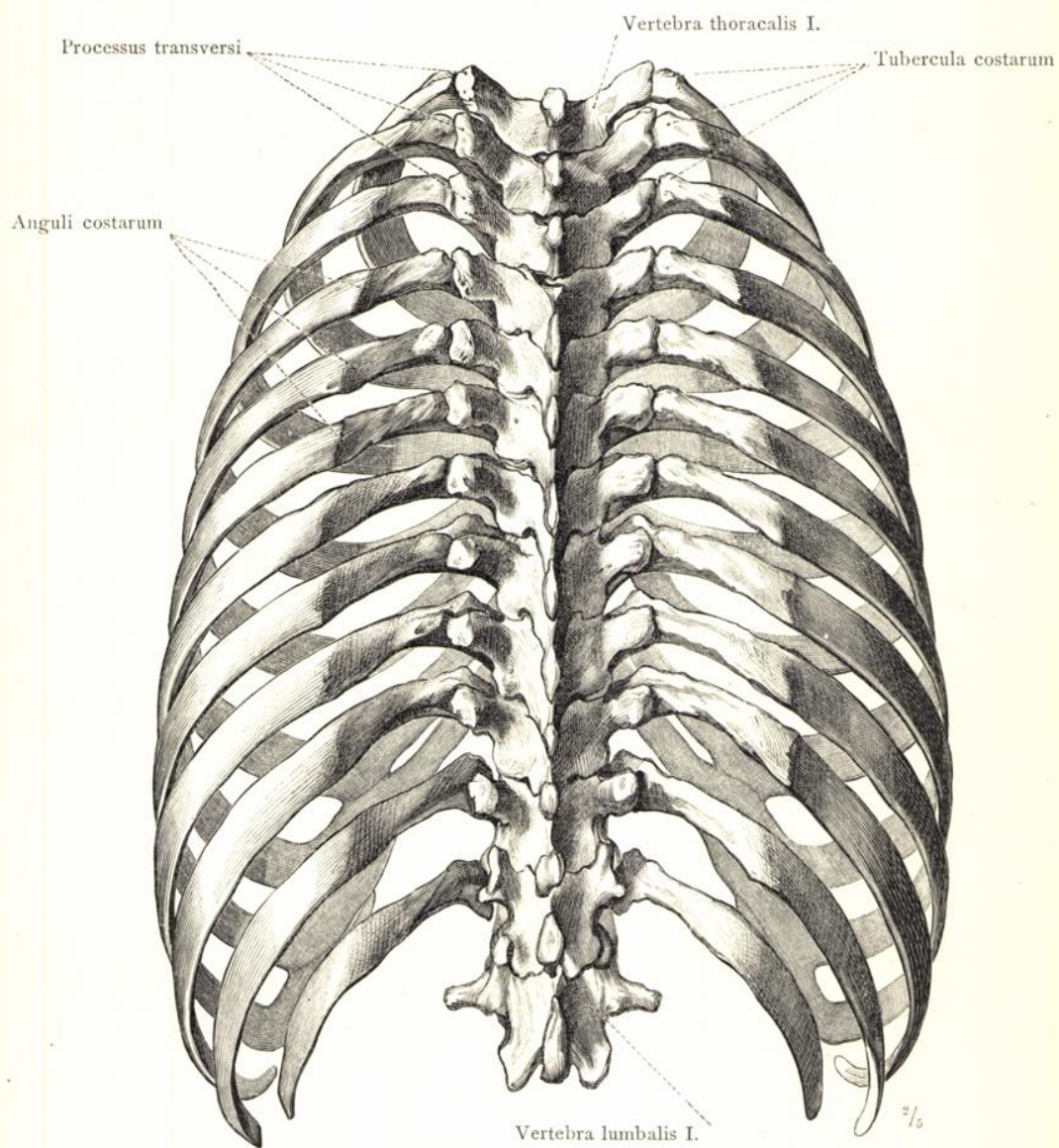


Fig. 80. Der Brustkorb in der Ansicht von der Rückseite.

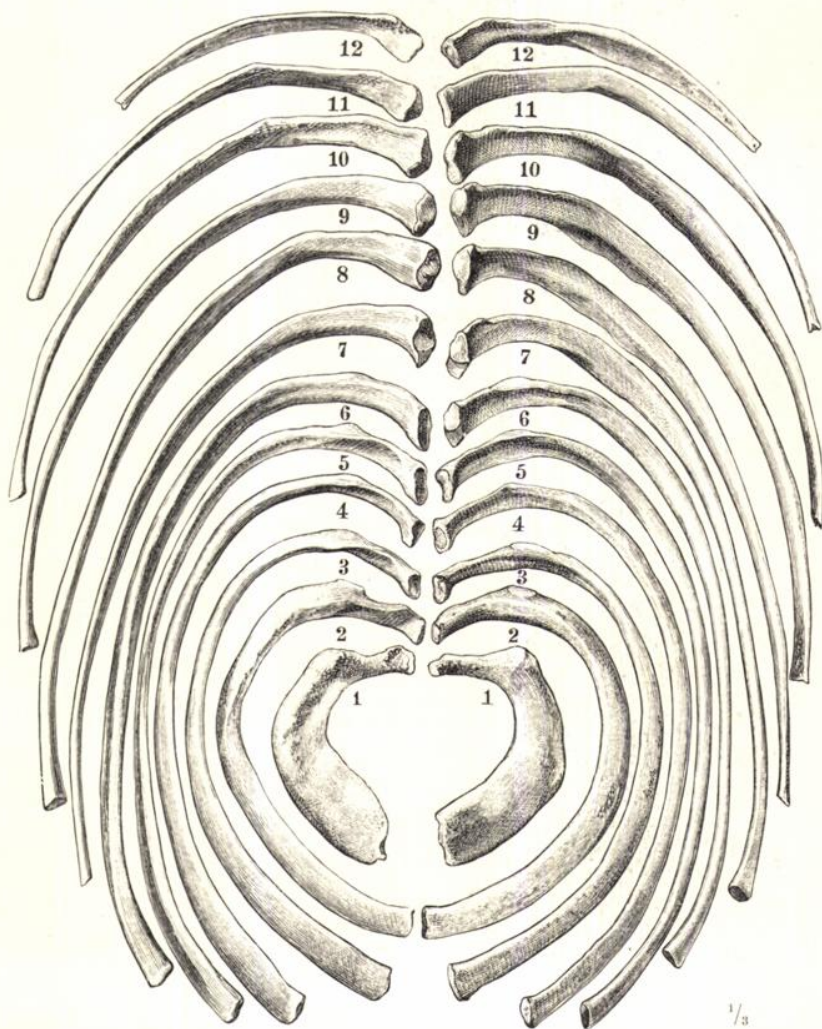


Fig. 81. Die zwölf Paare der Rippenknochen.

Ossa costalia, Rippenknochen.

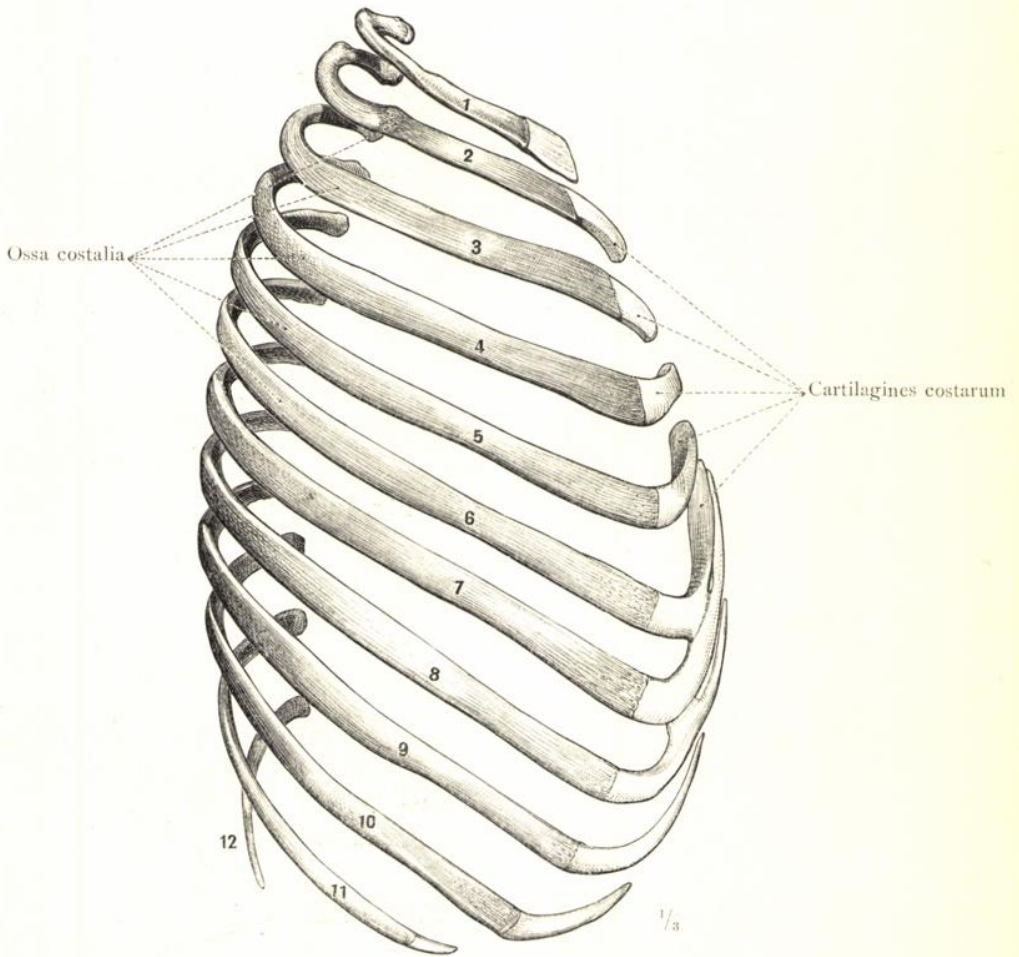


Fig. 82. Die zwölf Rippen der rechten Seite in ihrer natürlichen Lage.

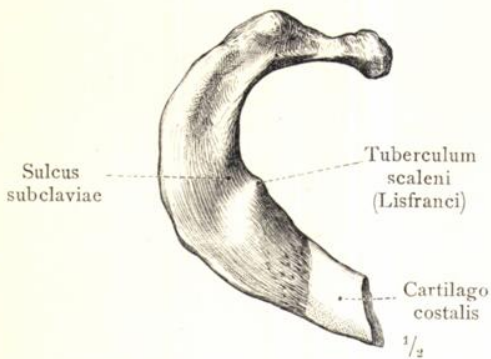


Fig. 83. Erste (rechte) Rippe in der Ansicht von oben.

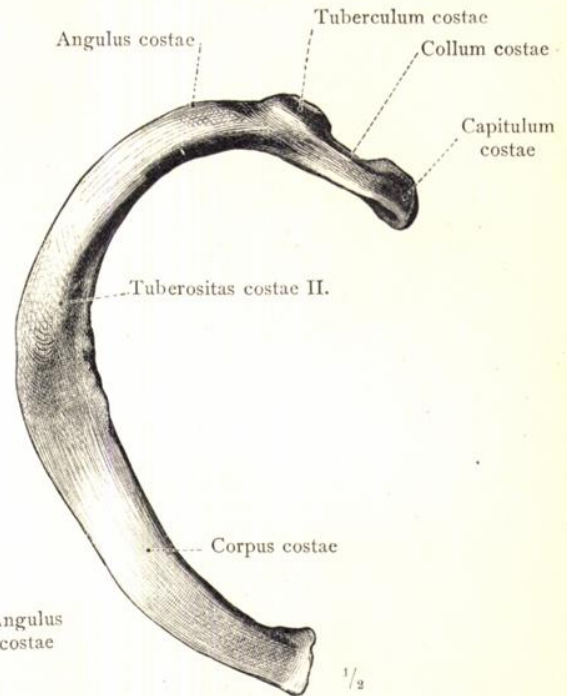


Fig. 84. Zweite (rechte) Rippe in der Ansicht von oben.

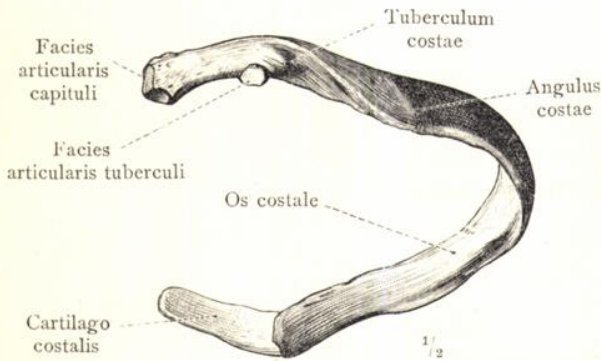


Fig. 85. Vierte (rechte) Rippe in der Ansicht von hinten.

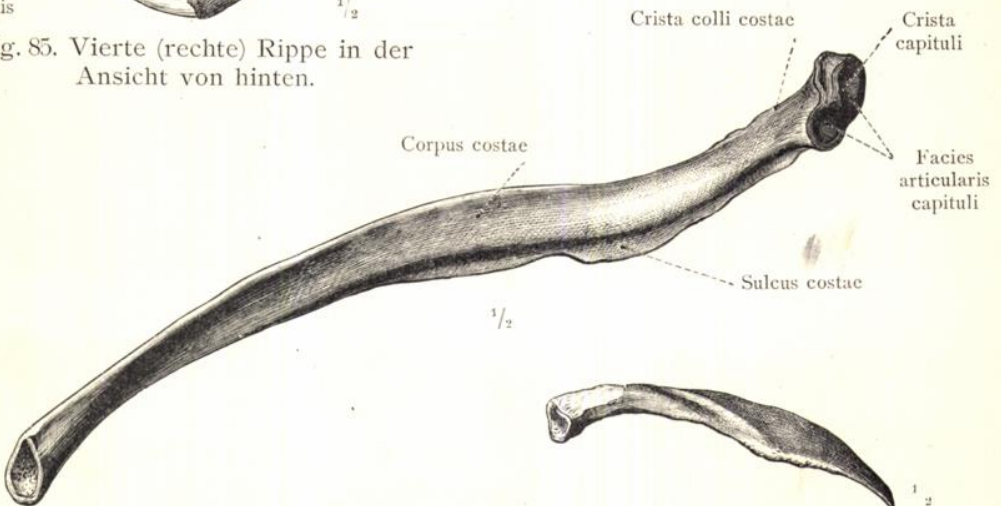


Fig. 86. Siebente (rechte) Rippe in der Ansicht von innen.

Fig. 87. Zwölfte (rechte) Rippe in der Ansicht von hinten. The illustration shows the twelfth rib from a posterior view. Labels include: Crista colli costae, Crista capituli, Facies articularis capituli, Sulcus costae, and Corpus costae. A scale marker 1/2 is present.

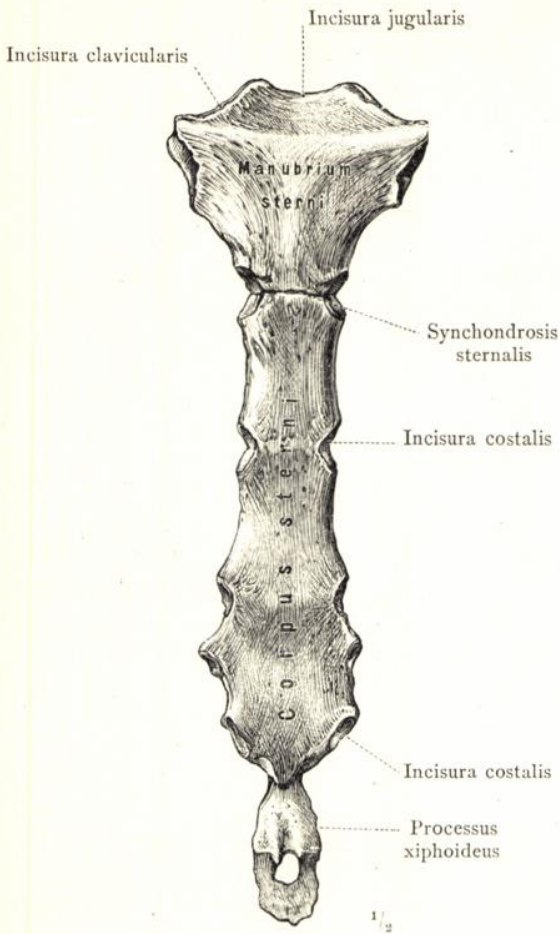


Fig. 88. Das Brustbein in der Ansicht von vorne.

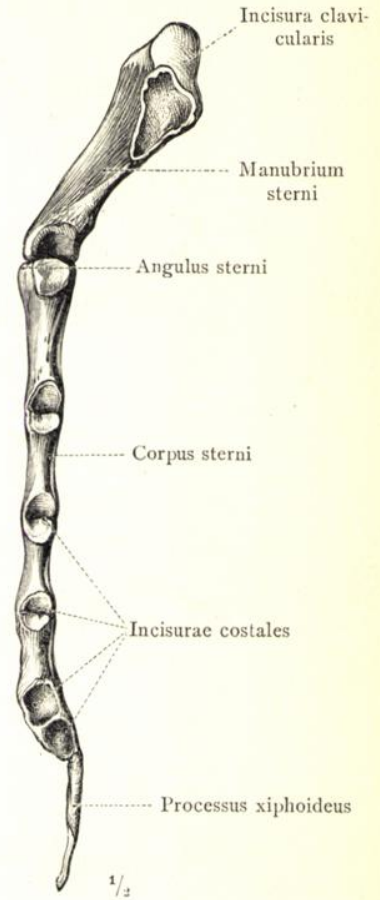


Fig. 89. Das Brustbein in der Ansicht von der linken Seite.

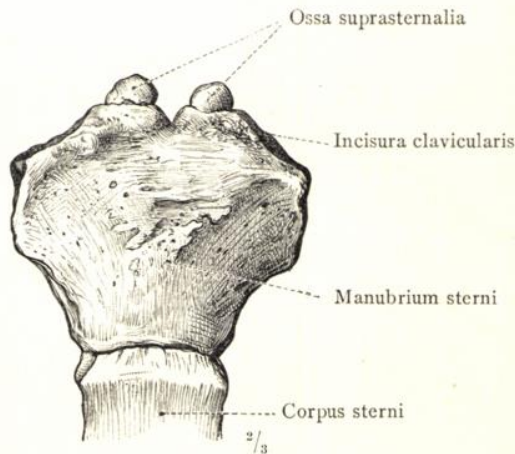


Fig. 90. Oberer Theil des Brustbeines mit Ossa suprasternalia (Var.). Ansicht von vorne.

Sternum, Brustbein.



Fig. 91. Hinterer Theil der 6. Rippe.
Aus dem 15. Lebensjahre.

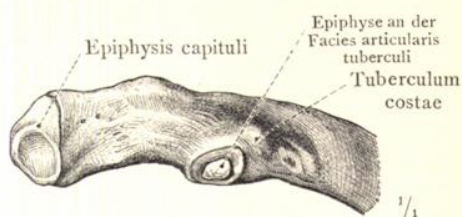


Fig. 92. Hinterer Theil der 6. Rippe.
Aus dem 18. Lebensjahre.

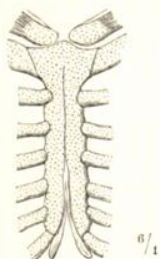


Fig. 93. Getheilte knorpelige
Anlage des Brustbeines; von
einem 2 Monate alten menschlichen
Embryo.

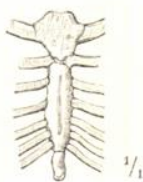


Fig. 94. Knorpelige Anlage
des Brustbeines; von einem
4 Monate alten menschlichen
Embryo.



Fig. 95. Knorpelige Anlage des
Brustbeines mit dem ersten
Knochenkern im Manubrium;
von einem menschlichen Embryo
aus der 2. Hälfte des
6. Monates.

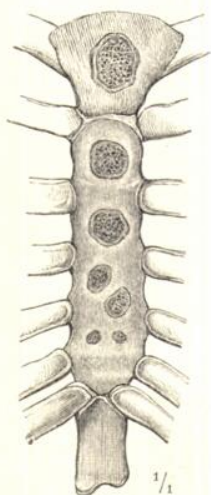


Fig. 96. Knochenkerne des Brustbeines
eines neugeborenen Knaben.

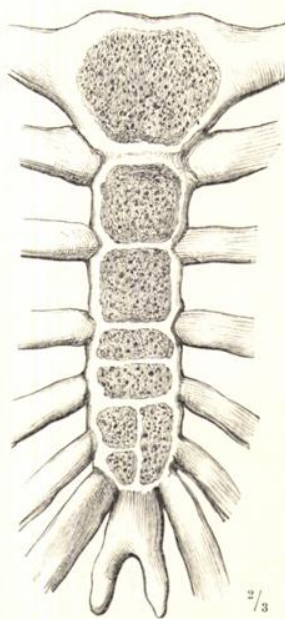


Fig. 97. Brustbein eines 11 Jahre
alten Knaben.

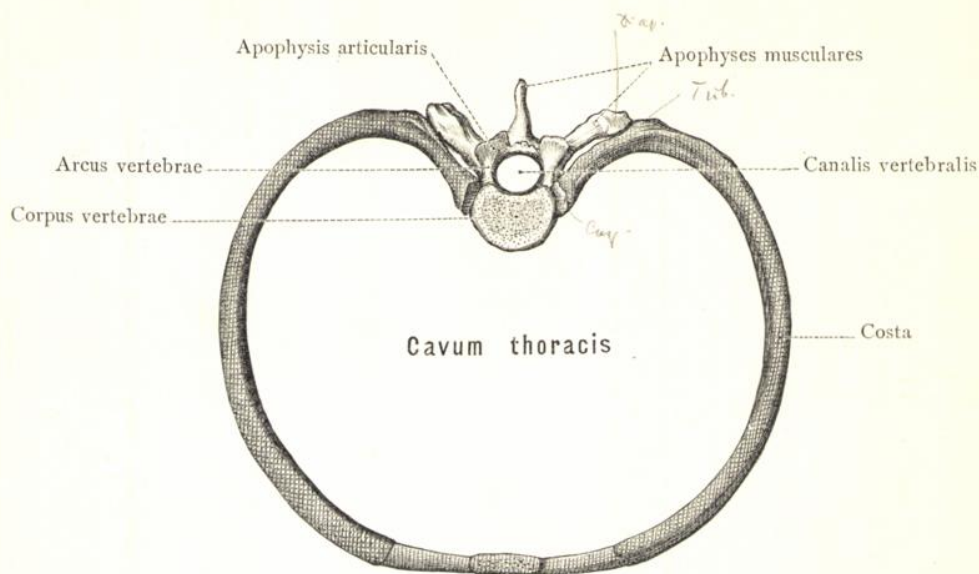


Fig. 98. Skelet eines Brustsegmentes.

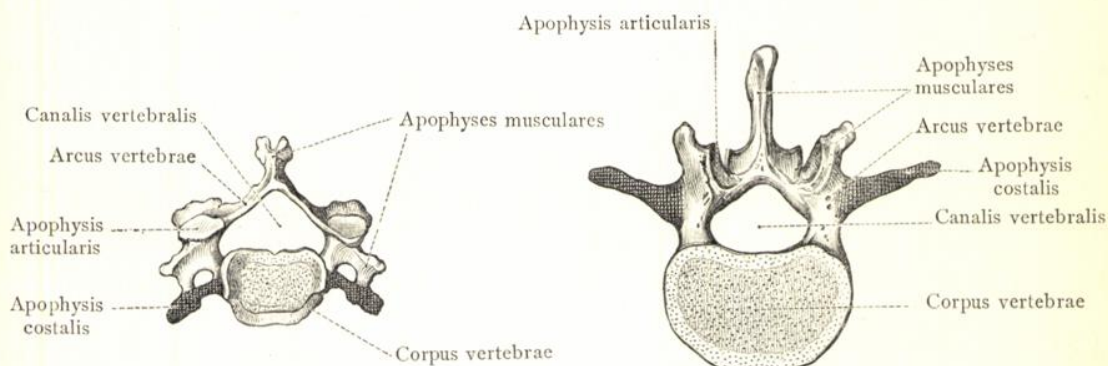


Fig. 99. Skelet eines Halssegmentes.

Fig. 100. Skelet eines Lendensegmentes.

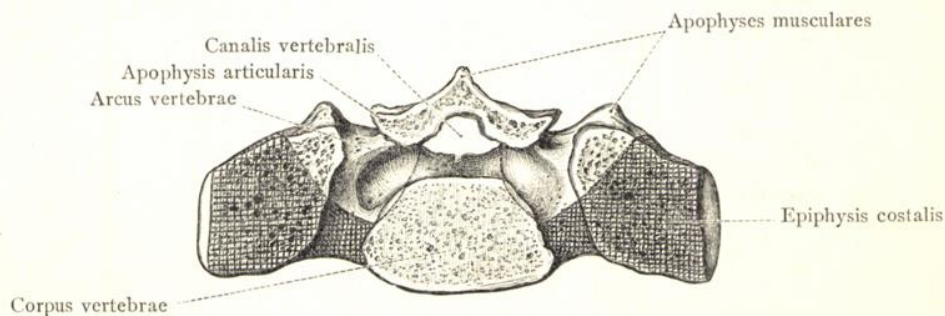


Fig. 101. Skelet eines Kreuzsegmentes.

Die homologen Skelettheile der Segmente des Rumpfes.

